

grau zu zu's. Hartum grade zu viel
Gefüllt ist fünf Komma. Kneide mir
nunmehr den Halsknoten ob ich sterb
voll hier jetzt. Gieß dir auf noch
flüssig in die Trichter? Gieß dir auf alle
Sommergräser. Wir ist so die Begeisterung
bei dir nur großartig. Kneide mir
noch bald etwas über deine Lider
und Lippen. Wie interessant all das.
Wie gieß wieder in den Kopf
Wiederholung, damit ich etwas Bruchstück
hab in der Sprache. Doch keine ist
die richtige und mich und ich
verlasse mich auf dich, daß du mich
gleich kommen wirst. Wir haben heute
den ersten Tag nur Wiederholungen
bekommen und gleich zu viele, daß die
Lippen alle voll seien, aber schon
wirkt es und sieht mir großartig
ausfordernd. Ich will schlafen mit
den besten Gräsern und Blumen in einer
Liebe

Dein

Robert

13

Berlin, Sonn 18. Jan. 1931

Meine liebe Thekla!

Gestern nachts warst bei mir
jahr mein Liebling. Gegen fünf
wurde ich von einem nicht so sehr
leben Lied verlebt nicht gear-
misch kommt. Aber ich kann mir
jetzt nicht denken, wie vielen Freuden
der giebt ich mich Arbeit im Gesch-
fall und so muß ein Ende sein
wie lange sind springen und
noch am Feiertag wollen die
Jungs gehen gut essen. Aber so bald
ist vor dem Zeit unendlich dann wird
du mir doch immer lieben Lied
verschreiben? Ich habe so große Sehnsucht